

Klimaneutrales Autofahren

Lancierung einer neuartigen Tank-Karte

ai. Basel, 7. November

Wer mit schlechtem Öko-Gewissen Auto fährt, wird künftig die Möglichkeit haben, etwas gegen seine Schuldgefühle zu unternehmen. In Basel ist am Mittwoch eine Tank-Karte präsentiert und lanciert worden, mit der umweltbewusste Autofahrer im Tankstellennetz von Avia – wie bisher – Benzin beziehen können, fortan aber auch die Chance haben werden, einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Die Klimaschutzfirma Compensate, eine Tochtergesellschaft der Industriellen Werke Basel (IWB), bietet den Tank-Karten-Besitzern die Möglichkeit, den negativen Klimaeffekt, der durch den erworbenen Treibstoff erzeugt wird, zu kompensieren. Mit jedem Liter Benzin, den die Autofahrer kaufen, entrichten sie freiwillig einen Beitrag von 10 Rappen, der für die Finanzierung von Klimaschutzprojekten verwendet wird.

Ausgewählt werden diese Vorhaben durch die Firma Compensate, wobei die Selektion offenbar noch im Gange ist. Die mit den Tank-Karten generierten Mittel werden fürs Erste einer Biomassenanlage in Karnataka, in Indien, zukommen, von der Compensate CO₂-Zertifikate im Wert von rund 70 000 Franken erworben hat. In Costa Rica ist sodann ein weiteres Projekt in Vorbereitung, das die Firma in eigener Regie entwickeln will und das 2,6 Millionen Dollar kosten wird.

Das Tank-Karten-Projekt beruht auf einer Public-Private-Partnership. Compensate kooperiert mit den Mineralölhändlern Grisard AG und Fritz Meyer AG sowie mit der Avia Distribution S. A., die allesamt Mitherausgeber der Karten sind. Ideell (nicht finanziell) unterstützt wird das Konzept durch das Bundesamt für Energie.